

Presseinformation

Der echte Norden auf der Hannover Messe 2023

Energie und KI: Schleswig-Holstein mit Gemeinschaftsstand der Zukunftsthemen

Kiel/Hannover. Bei der diesjährigen Hannover Messe dreht sich alles um Lösungen für eine vernetzte und klimaneutrale Industrie. Rund 4.000 Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektro- und Digitalindustrie sowie Energiewirtschaft präsentieren vom **17. bis zum 21. April 2023** zukunftssträchtige Trends und innovative Technik – von CO₂-neutraler Produktion und nachhaltiger Energieversorgung bis zu Industrie 4.0 und Künstlicher Intelligenz (KI).

Mit einem Gemeinschaftsstand zu den Themen Nachhaltige Energie und KI sind insgesamt 17 Unternehmen und Institutionen aus dem echten Norden auf der weltweit wichtigsten Industriemesse vertreten. Sie zeigen in Hannover nicht nur Konzepte, Technik und Anwendungsmöglichkeiten, sondern auch Potenziale in der intelligenten Verknüpfung dieser beiden Zukunftstechnologien. Der Gemeinschaftsstand unter dem Motto „Wo Energie und KI zusammenarbeiten für eine nachhaltige Zukunft“ befindet sich in **Halle 12, Stand B39** und wird von der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) organisiert.

An den ersten vier Messetagen erwartet die Besucherinnen und Besucher am Schleswig-Holstein-Gemeinschaftsstand in Halle 12, Stand B39 ein abwechslungsreiches Programm aus praxisnahen Vorträgen, prominent besetzten Talkrunden und Podiumsdiskussionen sowie dem traditionellen **Schleswig-Holstein-Nachmittag** am **18. April ab 16:30 Uhr**.

Am **18. April um 13:50 Uhr** wird Schleswig-Holsteins Wirtschafts- und Technologieminister **Claus Ruhe Madsen** im Rahmen einer Podiumsdiskussion der Netzwerkagentur Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (EE.SH) zum Thema „Wachstum durch Innovationen im Echten Norden“ vor Ort sein. „Nachhaltige Energie und Künstliche Intelligenz sind zwei beherrschende Querschnittsthemen, die in allen Lebensbereichen rasant an Bedeutung gewinnen, und bei denen der echte Norden besondere Stärken vorweisen kann“, sagte Wirtschaftsminister Madsen. „Die Hannover Messe ist die optimale Plattform, um Schleswig-Holstein und die Vielfalt seiner innovativen Unternehmen und Institutionen einem internationalen Publikum zu präsentieren.“

Bei einem Besuch am **19. April** wird sich Digitalisierungsminister **Dirk Schrödter** von Qualität und Bandbreite der vorgestellten Konzepte, Technologien und Dienstleistungen überzeugen. „Ohne Digitalisierung und den Einsatz von KI wird die Energiewende nicht gelingen und auch das Ziel nicht erreicht, Schleswig-Holstein zum ersten klimaneutralen Industrieland zu machen. Es ist mir deshalb besonders wichtig, diese Zukunftsthemen, die unser Land auszeichnen, gemeinsam zu präsentieren. Als führender KI-Standort und Energiewendeland Nummer eins können wir unsere Stärken für ein sauberes Klima voll zur Geltung bringen. Genau das zeigen wir hier: Digitalisierung und Energiewende sind zwei Seiten ein und derselben Medaille“, sagte der Minister. Schleswig-Holstein zeige das vierte Mal seine Energie- und KI-Aktivitäten auf der Hannover Messe. „Die Resonanz zeigt, dass es richtig ist, hier den Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt unsere Potenziale zu präsentieren“, so Schrödter.

Am Donnerstag, 20. April wird Energiewende-Staatssekretär Joschka Knuth den Gemeinschaftsstand besuchen:

„Der echte Norden ist Vorreiter bei der Energiewende. Bei uns wird bereits heute deutlich mehr Strom aus Erneuerbaren Energien produziert, als hier verbraucht wird. Zukünftig wollen wir auch bei der Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Grünem Wasserstoff vorangehen.

Mit einer Vielzahl innovativer Unternehmen Land, haben wir die beste Voraussetzung neue Technologien im Bereich Umwelt- und Klimaschutz zu etablieren. Aufgabe der Politik ist es jetzt die richtigen Rahmenbedingungen für diese regionale Wertschöpfung zu schaffen. Deshalb setzt sich die Landesregierung für eine umfassende Reform des Energiesystems ein. Erneuerbare Energien müssen in Deutschland zu einem echten Standort- und Wettbewerbsvorteil werden.“

Lösungen für eine ressourcenschonende Energiegewinnung und -nutzung zeigen die Aussteller aus Schleswig-Holstein am zweiten Gemeinschaftsstand. Ob im Bereich Windkraft, Solarenergie oder grüner Wasserstoff – in Schleswig-Holstein wird die Entwicklung von Umwelttechnologien seit Langem aktiv gefördert. Heute spielt der echte Norden eine Vorreiterrolle bei der Energiewende und zeichnet sich durch eine Vielfalt an innovativen Unternehmen aus, die in Kooperation miteinander und mit der Wissenschaft im Bereich innovativer Umwelttechnologien erfolgreich vorangehen

Sechs der insgesamt 17 Partner am Gemeinschaftsstand können dem Bereich KI zugeordnet werden, wie die **UNIBERG GmbH** aus Bebensee und die **NAECO Blue GmbH** aus Bad Schwartau. **UNIBERG** ist Spezialist für KI-basierte Automatisierungslösungen in den Bereichen Telekommunikation und kritische Infrastrukturen. Auf der Hannover Messe wird das Unternehmen ein gefördertes Innovationsprojekt vorstellen, das KI zur Optimierung des Energieverbrauchs von Mobilfunkzellen einsetzt. **NAECO** erstellt Einspeiseprognosen für die Energieerzeugung aus Sonne und Wind auf der Basis von KI und steigert damit die Effizienz beim Erzeugungs- und Energiemanagement.

Die **encentive GmbH** aus Neumünster sorgt mittels modernster KI- und Cloudtechnologie für die intelligente Flexibilisierung thermischer Stromverbraucher, sodass energieintensive Unternehmen Erneuerbare Energien deutlich intelligenter und günstiger nutzen können. Die Kieler **Heimdalytics GmbH** präsentiert nachhaltige Konzepte für die Wiederaufbereitung von Batteriemodulen oder -packs durch innovative Diagnostik und Batteriemanagementsysteme der nächsten Generation.

Als digitaler Dienstleister von Ländern und Kommunen sorgt die **Dataport AöR** für eine maßgeschneiderte Digitalisierung des öffentlichen Sektors. Auf der Hannover Messe wird Dataport unter anderem data[port]ai vorstellen, eine Plattform für Datennutzung und Künstliche Intelligenz. Für mehr Vernetzung und Innovation sorgt der **KI-Transfer-Hub Schleswig-Holstein**: Das landesweite Ökosystem der KI identifiziert und fördert Potenziale für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im echten Norden.

Elf weitere Partner am Gemeinschaftsstand kommen aus dem Bereich Energie, wie das Lübecker IT-Systemhaus **JessenLenz GmbH** oder die **ENERGIEKÜSTE**. **JessenLenz** ist unter anderem mit seinem Geschäftsbereich PDAP vertreten, einer zukunftsweisenden KI-basierten Softwarelösung zur Qualitätssicherung in Unternehmen. Wie Wirtschaft und Gesellschaft unter der Prämisse von 100 Prozent Erneuerbaren Energien aussehen und aufblühen können, vermitteln die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg mit ihrer Standortmarke **ENERGIEKÜSTE**.

Ebenfalls auf 100 Prozent Erneuerbare Energien setzt die „Energierregion“. Der Zusammenschluss der Stadt Heide und elf umliegender Gemeinden wird durch die **Entwicklungsagentur Region Heide AöR** vertreten. Auf der Hannover Messe präsentiert die Energierregion ihren digitalen Businesspark ENTREE100 Virtuell, eine virtuelle Erlebnisplattform zum 24/7-Networking mit den Akteuren der Energiewende.

Ein weiterer Partner am Gemeinschaftsstand ist die **KielRegion GmbH**, die die Kraft der Landeshauptstadt Kiel sowie der Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde bündelt und die Region gemeinsam mit starken Partner weiterentwickelt. Auf Schleswig-Holsteins Entwicklungsweg zum europaweiten Vorreiter bei der Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Grünem Wasserstoff unterstützt die **Landeskoordinierungsstelle Wasserwirtschaft Schleswig-Holstein** die regionalen Akteure und fördert die Vernetzung von Wissen und Kompetenzen.

Ebenfalls aus dem Bereich Energie und am Gemeinschaftsstand beteiligt ist die **EE.SH Netzwerkagentur Erneuerbare Energien** mit Sitz in Husum. Als eines von sechs strategischen Innovationsclustern des Landes Schleswig-Holstein unterstützt und fördert EE.SH die Unternehmen der Branche und verknüpft die landesweite Energiewende mit wirtschaftspolitischen Zielsetzungen. Der spartenübergreifende Verband **watt_2.0 e. V.** setzt sich dafür ein, die Energiewende aktiv mitzugestalten und agiert als zentraler Ansprechpartner im Sinne seiner Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der Branche – von Sonne, Wind und Wärme bis zu Mobilität, Speicher, H₂ und Vermarktung.

Das **ISIT Fraunhofer Institut für Siliziumtechnologie** präsentiert am Gemeinschaftsstand aktuelle Entwicklungen des Forschungszentrums für angewandte Batterietechnologie (FAB-SH) sowie des Forschungsfeldes Elektronische Energiesysteme. Darüber hinaus sind die Hochschulen des Landes mit Forschungsprojekten und Studiengängen rund um das Thema Energie vertreten durch die **Fachhochschule Kiel**, die **Fachhochschule Westküste** und die **Hochschule Flensburg**.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Ute Leinigen | WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH |
Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66666 820 | E-Mail: leinigen@wtsh.de | www.wtsh.de